



Wenn Geburt und Tod zusammenfallen

Begleitung der Eltern und Familien
beim frühen Tod ihres Kindes

1 Tag

Stirbt ein Kind während der Schwangerschaft oder bei oder kurz nach der Geburt, so liegen Begrüssung und Abschied nahe beisammen. Eltern brauchen Unterstützung in dieser kurzen Zeit mit ihrem Kind, in der Gestaltung des Abschieds und in der Zeit danach. Involvierte Fachpersonen sind gefordert, in solch komplexen Betreuungssituationen kompetent und einfühlsam zu begleiten. Kennen Sie Ihre Ressourcen zum Umgang mit Ihrer Eigenbetroffenheit in psychisch anspruchsvollen Arbeitssituationen?

Zielgruppe

Pflegende FH, HF, DN II, DN I mit Tätigkeit auf Wochenbettstation, Neonatologie, Kinderklinik, Kinder-Spitex, Hebammen, Mütter-/Väterberaterinnen, bei Interesse auch für Seelsorgerinnen, Sozialarbeiterinnen

Lernziele

Sie

- sind sensibilisiert für die besondere Situation des Elternseins
- unterstützen die Eltern/Familien bei der Gestaltung der Zeit mit ihrem sterbenden oder totgeborenen Kind
- arbeiten im interdisziplinären Team und organisieren mit den Eltern/Familien die Nachbetreuung
- unterstützen aktiv den Einbezug des sozialen Umfelds
- kennen die Grundlagen der Selbstpflege in herausfordernden Berufssituationen



Franziska Maurer

Hebamme, Lebens- und
Trauerbegleiterin SBK BE/ EIFAH
Leiterin «Fachstelle Fehlgeburt und
perinataler Kindstod»

Inhalte

- Perinataler Kindstod: Zahlen und Fakten
- Wie jetzt Eltern sein? Ressourcen und Begleitmöglichkeiten von Begrüssungs- und Abschiedszeit (im Spital und zu Hause)
- Informationen zur Rechtslage (Meldepflicht, Bestattung usw.)
- Vorstellen von weiterführenden Unterstützungsangeboten
- Ressourcen der Selbstpflege für Fachpersonen

Arbeitsmethoden

Referat, Gruppenarbeit, Bearbeitung von Fallbeispielen durch die Teilnehmenden

Datum

15.03.2013

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 300.–

Tipp

Weiterführende Kurse zu diesem Thema finden Sie bei der Fachstelle Fehlgeburt und perinataler Kindstod unter www.fpk.ch.